

Medieninformation

300/2025

Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
26. Mai 2025

Landeshauptstadt Dresden

Verdacht des versuchten Mordes

Beschuldigter in Untersuchungshaft

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ermitteln gegen einen 28-jährigen Iraner unter anderem wegen des Verdachts des versuchten Mordes und der gefährlichen Körperverletzung.

Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, am 22. Mai 2025 gegen 02:00 Uhr auf der Höhe Ammonstraße Ecke Rosenstraße in Dresden während einer Fahrt im Taxi den Fahrer (einen 54-jährigen Syrer) unvermittelt mit einem Messer angegriffen und Stichverletzungen am Hinterkopf zugefügt zu haben.

Das Taxi kam von der Straße ab und stieß gegen einen Bordstein. Als es dem Geschädigten gelang, sich zu wehren, flüchtete der Beschuldigte vom Tatort.

Der Geschädigte musste im Krankenhaus behandelt werden. Der Beschuldigte soll den Tod des Geschädigten zumindest billigend in Kauf genommen haben.

Der Beschuldigte wurde am 22. Mai 2025 vorläufig festgenommen. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dresden hat der Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Dresden am 23. Mai 2025 Haftbefehl gegen den Beschuldigten erlassen. Der Beschuldigte befindet sich nunmehr in Untersuchungshaft.

Der Beschuldigte ist vorbestraft und stand zur Tatzeit unter Bewährung. Er hat den Tatvorwurf bestritten.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden dauern an und werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse